

Kommt!

Text: Francis Bottome (1823-1894)

Musik: Rose C. Meyer

1. Kommt, die ihr müh - se - lig und sün - den - ver - wund't, zur
2. Lasst ab von dem frucht - lo - sen Ja - gen nach Glück, es
3. O, fas - set Ver - trau - en, zu Ihm euch zu nahn. Die
4. Ja, Heil in dem Na - men des Hei - lands al - lein, das

5

Quel - le des Le - bens, die macht euch ge - sund. In
lässt doch nur Ängs - te und Trä - nen zu - rück. Das
Süh - nung der Sün - den, die hat Er ge - tan, die
leuch - tet in mei - ne Ver - zweif - lung hin - ein. Ich

9

wel - cher - lei Sün - den ihr im - mer ge - weilt, kein
Herz bleibt doch leer, und sein Dienst un - ge - stillt, o,
Kro - ne der Schmach und die Stra - fe der Schuld er -
fas - se es jetzt, was für mich Er ge - tan: Der

13

Scha - den so tief, dass Sein Blut ihn nicht heilt.
 bringt es dem Herrn, der mit Hoff - nung es füllt.
 trug Er für dich in un - fass - ba - rer Huld!
 Mor - gen der Gna - de, jetzt bricht er mir an.

17 *Refrain*

1.-4. Heil, Heil, vol - les Heil, durch den

21

Glau - ben an Je - sus wird's je - dem zu teil!